

**Michelstadt****Playday mit Wertungsprüfungen zur Kreismeisterschaft des Kreisreiterbundes****Odenwald****12.05.2018****Veranstalter : RSG Michelshof-Michelstadt e.V 6500920**

Nennungsschluss: 20.4.18

Nennungen an:

Nora Wörz

Michelshof

64720 Michelstadt

Tel.: 06061 969699

NoraMichelshof@aol.com

**Richter/in:** Karen Aschenbrenner, Maya ,Glenzendorf**Turnierleitung:** Lena Steigert, Nora Wörz**Vorläufige ZE**

Sa.: 1-10

Platzgrößen: 40x80m Sand Vorb. 20x40m Sand

**NAVI-Adresse des Turnierplatzes:** Michelshof, 64720 Michelstadt**Besondere Bestimmungen**

- **Die Bestimmungen zur Kreismeisterschaft des KRB Odenwald und weitere Informationen zum Playday werden auf unserer Homepage [www.michelshof-odenwald.de](http://www.michelshof-odenwald.de) veröffentlicht.**

- Nach Nennschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von 5 € berechnet.

-In WB 2-10 sind Reiter aller Leistungsklassen und ohne Leistungsklasse zugelassen.

-Alter der Pferde/Ponys/Teilnehmer gm WBO, wenn die Ausschreibung nichts anderes vorsieht.

- Prüfungen Nr. 1,2 und 3 hat jeder Teilnehmer 1 Startplatz, er kann entweder in Prüfung Nr. 1, 2 oder 3 starten

- Das Tragen eines bruch- und splittersicheren Reithelms mit Drei- bzw.

Vierpunktbefestigung ist für alle Teilnehmer Pflicht. Für WB über feste Sprünge ist das Tragen einer Schutzweste Pflicht

**PSVH-FreiZeitReiter-Cup 2018**

In der Saison 2018 werden bis zum 30. September bei verschiedenen Veranstaltungen ein Geländetrail (WB 10), ein Trailparcours auf dem Platz (WB 7) und ein Bodenarbeits-WB (WB 8) ausgeschrieben. Der Veranstalter sendet die Ergebnislisten an die PSVH-Geschäftsstelle nach Dillenburg. Es findet eine Kombinierte Wertung statt, bei der für jeden Reiter das jeweils beste Geländetrail-, Trailparcours- und Bodenarbeits-Ergebnis der Saison berücksichtigt wird; diese Ergebnisse werden addiert. Darüber hinaus wird das insgesamt jeweils beste Geländetrail-, Platztrail- und Bodenarbeits-Ergebnis prämiert. Die in der Kombinierten Wertung auf dem 1.-3. Platz Platzierten sowie die Reiter mit dem insgesamt besten Geländetrail-, Platztrail- bzw. Bodenarbeits-Ergebnis gewinnen je 2 Tageskarten für den „Hessentag“ im Rahmen des Frankfurter Festhallenturniers, wo sie sich u.a. mit dem PSVH-Beauftragten für den Allgemeinen Pferdesport treffen.

**Die Wettbewerbe 1-3 werden ggf. geteilt in**  
**A: Jugendliche Einsteiger Jahrg. 2001-2011 (U16)**  
**B: Jugendliche Fortgeschrittene Jahrg. 2001-2011 (U16)**  
**C: Einsteiger Jahrg. 2000+älter (Ü17)**  
**D: Fortgeschrittene Jahrg. 2000+älter (Ü17)**  
**Teilnehmerkreis: bundesweit**

**Teilnehmerkreis:**

**Prüfungen 1-6,9**

Reiter aller Altersklassen, KRB Odenwald, RFV Eichenbühl und eingeladene Reiter

**Prüfungen 7,8 und 10**

**bundesweit**

**Kreismeisterschaft KRB Odenwald**

Prüfungen Nr. 4+ 6 müssen mit einem Pferd absolviert werden.

### **1. Pony Führzügelkl. WBO 221 "mit Kostümen" (E)**

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg.13-08 LK 7, ohne, die nur an WB 1 teilnehmen

Je Teilnehmer 1 Startplatz mit Kostümen

Je Pferd/Pony 3 Teilnehmer

Ausr. gem. WBO 221 Richtv: WBO 221

Einsatz: 7,00; VN: 10; SF: nach Alter vormittags

### **2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp / WBO WB 234 (E)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrgang 12 und älter die nicht in Prüfung Nr. 1 oder 3 starten

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Je Pferd/Pony 3 Teilnehmer

Ausr. WB 234

Einsatz: 7,00; VN: 10; SF: nach Alter vormittags

### **3. Reiter-WB (E)**

**auf Schulpferden mit Ausbilderwertung**

Pferde: 5j.+ält., die regelmäßig im Schulbetrieb eingesetzt werden und dabei von verschiedenen Reitern geritten werden (im Vereinsbesitz, im Besitz eines Pferdebetriebes oder zur Verfügung gestellte Pferde). Je Pferd 4 Starts pro Tag . Es werden nur Nennungen berücksichtigt, bei denen der Reiter den Namen seines Ausbilders angegeben hat. Die Wertnoten der 3 besten Schüler eines Ausbilders werden addiert. Die 3 besten Ausbilder erhalten Sonderehrenpreise

des Pferdesportverband Hessen. Dieser gewährt dem Veranstalter einen Zuschuss von 200 €.

Einsatz: 7,00; VN: 10; SF: nach Alter Sa nachmittag

Junioren, Jahrg.12 und Älter ohne ; Altersangabe erforderlich; je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 234

Richtv: WB 234

### **4. Dressurreiter-WB 241/C RE4 (E)**

**Wertungsprüfung Kreismeister Breitensport**

Pferde, Ponys 4j. + älter

Teiln.: Alle Reiter / Jahrgang 12 und älter Alle Reitweisen Aufgabe WB Seite 144

Je Pferd/Pony 1 Teilnehmer WBO 241/C

Einsatz: 7,00; VN: 10; SF:L vormittags

### **5. Fun Trail WBO 204 (E)**

Pferde, Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Reiter Jahr. 12 und Älter/ Alle Reitweisen, je Teilnehmer 1 Startplatz

Je Pferd/Pony 2 Teilnehmer, WBO 204

Einsatz: 7,00; VN: 10; SF: U nachmittags

## **6. Trail Kreismeisterschaft (E)**

### **Wertungsprüfung Kreismeister Breitensport**

Pferde, Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Reiter Jahrgang 12 und älter / Alle Reitweisen, je Teilnehmer 1 Startplatz

Je Pferd/Pony 2 Teilnehmer

Ausr. WB 202 Richtv WB 202

Einsatz: 7,00; VN: 10; SF:B nachm.

## **7. Trailparcours auf dem Platz (E)**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält.

**Ausr. Pferd/Reiter:** wie in WB 1

**Richtv./Anforderungen:** Einsteiger können ihre Pferde auch von einer Begleitperson führen lassen.

Aus folgenden Hindernissen, z.B. Engpass, Hohle Gasse, Labyrinth\*, Querschlag\*,

Wendehammer\*, Sackgasse\*, Parade, Kreuzen\*, Stangenquadrat Durchmesser 2,50 m für Drehung 180°/360°, für Fortgeschrittene Pflicht: Reiten über mind. 4 Stangen/Cavaletti max. 20 cm erhöht im Trab, Tor/Seiltor\* werden 5 Hindernisse ausgewählt. Mit\* gekennzeichnete Hindernisse dürfen nur im Schritt überwunden werden.

### **Bewertung und Punkte wie in Prüfung 10**

Einsatz: 7,00; VN: 10; SF:B nachm.

## **8. Bodenarbeit (E)**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält.

**Ausr. Pferd:** Stallhalfter/Knotenhalfter, Leitseil, Trense, Beinschutz erlaubt.

**Ausr.Reiter:** Festes knöchelhohe Schuhwerk, Handschuhe empfohlen.

**Richtv./ Anforderungen:** Aus folgenden Aufgaben, Führen, Anhalten, Losgehen, Antraben, Übergang Trab-Schritt, Volte links/rechts, 10 Sekunden stehen, Positionswechsel (führen von rechts) werden 5 Aufgaben ausgewählt.

### **Bewertung sinngemäß wie Prüfung 10 aber ohne Galopp**

Einsatz: 7,00; VN: 10; SF:T nachmittags

## **9. Jump & Run WB (E)**

Pferde, Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Reiter Jahrg. 12 und älter Alle Reitweisen, je Teilnehmer 1 Startplatz  
Je Pferd/Pony 1 Teilnehmer

Ausr. WBO 266 Richtv: 266 in Anlehnung

Anforderungen: Das Team besteht aus einem Reiter und einem Läufer. Beide absolvieren einen Geschicklichkeitsparcours mit Sprüngen. Der Wechsel Reiter auf Läufer erfolgt durch Übergabe eines Stafettenstabes (Gerte) innerhalb einer markierten Zone. Die Bewertung erfolgt vom Durchreiten der Startlinie bis zum Durchlaufen der Ziellinie durch den Läufer. Sieger ist das zeitschnellste Reiter-/Läuferpaar. Fehler werden in Zeit umgerechnet.

Einsatz: 7,00; VN: 10; SF:M nachmittags

## 10. Geländetrail-WB (E)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält.

**Ausr. Pferde:** Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum. Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

**Ausr. Reiter:** Angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm.

Erlaubt: Gerte (max. 75 cm inkl.Schlag), Sporen.

**Richtv./Anforderungen:** Einsteiger können ihre Pferde auch von einer Begleitperson führen lassen.

Aus folgenden Hindernissen, die im Gelände vorkommen können z.B. Wasserdurchtritt\*, Slalom, Flatterbandvorhang, Brücke\*, Tor/Seiltor\*, Sprung, Hang, Parade (Stangengasse Länge 9 m, Breite 2 m), Zirkel (Durchmesser außen 20 m, innen 18 m an den Zirkelpunkte je 2 Pylonen), stehen 10 Sek. (Kreis/Quadrat 2 m), Mühle (1 Tonne 1 Stab ca. 2 m lang), Querschlag\* (aus Naturstangen), tiefhängende Äste (Tor aus Hindernisständern und Dachlatten 2 m breit, 3 m hoch an die obere Querstange bewegliche Tannen- oder Laubzweige hängend, die 1,9 m über dem Boden enden) werden 6-8 Hindernisse im Parcours aufgestellt. Davon müssen 5 Hindernisse geritten werden, die der Teilnehmer vor Beginn der Prüfung angeben muss. Pro Hindernis gibt es bis zu 30 Punkte.

### **Bewertung:**

- Beobachtendes Richtverfahren: Fehler werden von der Gesamtpunktzahl entsprechend der Vorgaben abgezogen.
- Beurteilendes Richtverfahren: Für Harmonie zwischen Reiter/Pferd wird eine Punktzahl von -0,5 Punkten, 0 Punkten oder +0,5 Punkten gegeben.
- Mögliche Fehler:
  - Verweigern (anhalten und rückwärtstreten oder Volte und neu anreiten)
  - Zögern (stocken oder anhalten)
  - Auslassen (Slalom, Zirkel: Pylone oder Slalomstange)
  - Berühren (Stange)
  - Verlassen (Verlassen eines Hindernisses)

- Umstoßen (Hindernis-, Slalomstange, Pylone)
- Schritt Trab Galopp: Mit \* gekennzeichnete Hindernisse dürfen nur im Schritt überwunden werden.  
Andere Hindernisse können im Schritt, Trab oder Galopp geritten werden:

**Punktvergabe:** Schritt max. 10 Punkte je Hindernis, Trab max. 20 Punkte je Hindernis oder Galopp max. 30 Punkte je Hindernis; je Hindernis ggf. zzgl. 0,5 Punkte lt. Richtverfahren. Mit \* gekennzeichnete Hindernisse (siehe oben) werden ebenfalls mit max. 30 Punkten (ggf. zzgl. 0,5 Punkte lt. Richtverfahren) gewertet.

Einsatz: 7; VN: (10); SF: S